

**Pressemitteilung**  
3. Dezember 2020

**Abschlussarbeit zum Thema Bankenaufsicht mit „MTG-Preis“ ausgezeichnet**  
Masterabsolvent der OTH Regensburg erhält Preis der MTG Wirtschaftskanzlei

Für seine praxisnahe Abschlussarbeit zeichnete die Mittelbayerische Treuhandgesellschaft mbH (MTG) Martin Hornauer, Masterabsolvent der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg), mit dem „MTG-Preis“ aus. Hornauer, der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Finanzen und Controlling studierte, überzeugte die Jury mit seiner Masterarbeit zum Thema „Die Bankenaufsicht über die Genossenschaftsbanken in Deutschland“. Im Rahmen seiner Arbeit beleuchtete er kritisch die europaweite Vereinheitlichung der Regulierung der Bankenaufsicht und deren Auswirkungen auf die genossenschaftliche Finanzgruppe im deutschen Bankensektor. Seine Daten bezog er unter anderem durch Interviews mit Vertreter\*innen verschiedener Banken. Die MTG-Group mit Niederlassungen in Regensburg, Kelheim, Straubing und Ingolstadt ist eine überregional tätige Wirtschaftskanzlei mit einem interdisziplinären Beratungsansatz. Sie fördert seit 2006 Studierende der OTH Regensburg durch den mit 1.000 Euro dotierten „MTG-Preis“. Prämiiert werden betriebswirtschaftliche Projekte aus den Bereichen Rechnungsweisen und Steuern, Controlling, Projektmanagement, Finanzierung, Unternehmensbewertung oder Unternehmensführung.

Die Preisverleihung fand am 2. Dezember 2020 in kleiner Runde statt. Der Betreuer der prämierten Arbeit, Prof. Dr. Claus Koss, betonte in seiner Laudatio insbesondere die Aktualität und Brisanz der Ergebnisse. Die Arbeit habe im Zusammenhang mit den Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur Bankenaufsicht gezeigt, dass die europäische Regelung nicht für die Struktur der Banken in Deutschland passe. Die im Vergleich zu anderen europäischen Ländern kleinteiligeren Strukturen der deutschen Banken erforderten auch eine andere Struktur der Bankenaufsicht für Deutschland. Prof. Dr. Thomas Liebethuth, Dekan der Fakultät Betriebswirtschaft, beglückwünschte Martin Hornauer zu den hervorragenden Ergebnissen seiner Abschlussarbeit. Er hob hervor, dass die Arbeit aktuelle Entwicklungen im europäischen Kontext aufgreife und so zu einem konstruktiven Erkenntnisgewinn beitrage. „Die Verleihung des Preises an einen Absolventen unserer Fakultät zeigt, dass die Fakultät Betriebswirtschaft eine praxisorientierte und moderne Ausbildung ermöglicht und Absolvent\*innen hervorbringt, die für führende Unternehmen in der Region interessant sind“, sagte Prof. Dr. Liebethuth.

Auch Dr. Bernd Waffler, Partner der MTG Wirtschaftskanzlei, gratulierte Preisträger Martin Hornauer und betonte, dass er die MTG-Jury neben der Abschlussarbeit auch durch seine gesammelten praxisbezogenen Erfahrungen durch diverse Werkstudententätigkeiten während des Studiums sowie durch herausragende Noten überzeugt habe. Zudem lobte er die gute Zusammenarbeit mit der OTH Regensburg: „Die erfolgreiche Kooperation zwischen der OTH Regensburg und der MTG Wirtschaftskanzlei basiert auf verschiedenen Säulen, wie beispielsweise dem Dualem Studium und dem Teamwettbewerb ‚MTG Award‘. Die Verleihung des ‚MTG-Preises‘ ist das jährliche i-Tüpfelchen der herausragenden Zusammenarbeit zwischen der OTH Regensburg und unserer Kanzlei. Wir sind dankbar und stolz so einen Brückenschlag zwischen der Wirtschaft und Wissenschaft herstellen zu können.“

**Bild: Verleihung des MTG-Preises: (von links)** Prof. Dr. Thomas Liebethuth, Dekan der Fakultät Betriebswirtschaft der OTH Regensburg, Simone Six, HR-Managerin, und Dr. Bernd Waffler, Partner der MTG Wirtschaftskanzlei, Preisträger Martin Hornauer und Prof. Dr. Claus Koss, Betreuer der prämierten Arbeit. Foto: Prof. Dr. Thomas Liebethuth